



Schritt für Schritt

**PLASTIKFREI**

in die Zukunft!



Eine Initiative von



[www.kornkraft.com](http://www.kornkraft.com)



# Das nehmen wir persönlich!

Sie kennen uns. **Kornkraft ist seit über 30 Jahren** ein zukunftsbewegtes Familienunternehmen. Unser mit Ihnen gemeinsam gewachsenes Sortiment an Bioprodukten hat sich über die Jahrzehnte intensiv entwickelt. Doch selbst diese Medaille hat eine Kehrseite. Die Anforderungen an die Distribution, an regelmäßige Verfügbarkeiten, an Lagerung und Logistik wuchsen und wachsen. Eines der dabei entstehenden akuten Problemfelder: **Die Vermeidung von Plastik- und Verpackungsmüll.**

Geschäfte im konventionellen Einzelhandel zu verlassen, ohne eine große Tüte Müll gekauft zu haben, ist immer noch quasi unmöglich. Nach Schätzungen produziert **jeder Deutsche mehr als 611 kg Müll jährlich**, davon allein rund 37 Kilogramm Plastikmüll nur aus Verpackungen und ist damit EU-Spitzenreiter. Unsere Ozeane müssen schon heute als Plastikendlager erhalten. Alleine von Land aus gelangen bis zu 13 Millionen Tonnen Plastikabfälle jedes Jahr in die Meere. Dort haben sich schätzungsweise schon 150 Millionen Tonnen angesammelt – sehr wahrscheinlich noch wesentlich mehr.

**Wir „Bio-Angetriebenen“ sind da schon länger auf dem Weg.** Einige Aufgaben haben wir bereits erledigt, sind „den anderen“ vielleicht sogar noch ein paar Stationen und Ideen voraus. Das wollen wir unseren Endkunden mitteilen. Aber, es gibt noch so viel zu tun. Kleines und Großes. Wir wollen agieren. Das fängt bei uns als Ihrem Großhändler in der Lieferkette an und geht bei Ihnen im Laden weiter.

**Schritt für Schritt** – ja, wir stehen mit unserem Namen persönlich dafür ein – wollen wir diese Herausforderung, aber auch die Chancen, annehmen.

In dieser Publikation finden Sie eine Übersicht über unseren bereits erfolgten Einsatz, **unsere Ziele und auch ein paar ganz praktische Ideen für Ihren Alltag** im Laden.

Unser noch bestehender Vorteil in der Biobranche liegt dabei auf der Hand: Individueller als wir kann derzeit niemand den informierten Endkunden abholen. **Übernehmen Sie mit uns auch in Sachen Müllvermeidung eine Vorreiterrolle.** Zeigen wir unsere Verantwortung für unsere Region, die Natur und die Zukunft nachfolgender Generationen.



**Packen wir es nicht nur** (sofern es sein muss) ein, sondern **gemeinsam an!**

Ihre Familie Schritt





# Warum wir uns mit Müll beschäftigen müssen

Die Biobranche ist seit 40 Jahren Vorreiter in vielen Umwelt- und Ernährungsfragen. Beim Thema Verpackung und Plastikvermeidung jedoch nicht (oder nicht mehr), da haben wir als Biobranche durch die Professionalisierung der Produkte und Vermarktung den „konventionellen“ Weg beschritten zu mehr und aufwendigerer Verpackung, kleineren Gebinden und mehr verpackten To-Go-Produkten. Viele Hersteller machen sich aber seit einigen Jahren ernsthaft auf den Weg, umweltfreundlichere Verpackungen und plastikfreie Alternativen einzusetzen. Jedoch ist auch das nicht so einfach: Jede Verpackung muss

auf ihre gesamte Öko-Bilanz hin geprüft werden, u.a. auf Nahrungsmittelkonkurrenz, Energie- und Rohstoffverbrauch, Abbaubarkeit.

Uns von Kornkraft geht es darum, die gesamte Lieferkette zu betrachten, vom Anbau über die Lieferkette bis zum Endverbraucher: Wo kann sinnvoll Verpackung eingespart werden, Müll vermieden werden, wo gibt es intelligente Lösungen?

**Kurz: Lasst uns gemeinsam mit unseren Kunden dafür sorgen, dass Bio auch für nachhaltige und plastikfreie Verpackung steht.**



In weiten Teilen des Meeres gibt es mittlerweile sechsmal mehr Plastik als Plankton. Forscher schätzen, dass bis zum Jahr 2050 weitere 34 Milliarden Tonnen Kunststoff produziert werden. Wenn der Plastik-Konsum mit der aktuellen Geschwindigkeit voranschreitet, haben wir im Jahr 2050 dreimal mehr Plastik im Meer als Fische.

(Quelle: MARINE PLASTIC DEBRIS AND MICROPLASTICS – Global lessons and research to inspire action and guide policy change, UNEP 2016)

## Erzeuger und Hersteller

Dank sorgfältiger Auswahl und viel Herzblut auf beiden Seiten: Auf unsere Erzeuger und Hersteller ist Verlass. Wir setzen bei der Auslese der Produkte nicht nur auf die Einhaltung der Bio-Standards, sondern auch auf Nachhaltigkeit und Öko-Bilanz.

Der enge Kontakt zu unseren Lieferanten bedeutet auch einen unmittelbaren Einfluss auf die Verpackung.

### WIR KÖNNEN DAHER HEUTE BEREITS ANBIETEN:

Alle Pflanzen wachsen immer auf natürlichem Boden und nicht im Plastikschlauch, auf Kunststoffsubstrat oder Steinwolle

Obst und Gemüse (O/G) wird nicht foliert

In der Belieferung kommen intelligente Pfandsysteme zum Einsatz. Die Landwirte nutzen in der Regel Mehrwegkisten

Bei regionalen Erzeugern bleiben die Transportwege so kurz wie möglich. Mit unserer eigenen Logistik wird Ware ausgeliefert und auf der selben Tour Ware erfasst



Wir nehmen keine Kosmetik mit Mikro- oder Nanoplastik in unser Sortiment auf

Viele Hersteller setzen bereits alles daran, Plastik und überflüssige Verpackung zu vermeiden bzw. zu reduzieren – als Großhandel fordern wir dies aktiv ein



# Kornkraft – Dein Großhandel

Schritt für Schritt bleibt hier keine Marketingfloskel. Wir bewegen uns. Und wir bewegen die von uns angebotenen Produkte, als regionaler Großhandel auf möglichst kurzen Wegen.

## WAS WIR HEUTE SCHON TUN:

Rollwagen wurden und werden nicht foliert, sondern mit Spanngummies umschlossen. Eine Ersparnis von mindestens 1073 km Plastikfolie jährlich – immerhin ungefähr eine gefahrene Strecke von Berlin nach Paris!

Wir führen keine Plastik-Einwegflaschen

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an Großgebinden für Unverpackt-Stationen

Nicht vermeidbarer übriger Verpackungsmüll wird intelligent verwertet (Up- und Recycling, thermische Nutzung)

→ Papier, Pappe + Holz von den Läden werden wieder eingesammelt und verwertet (mit Holzkisten werden z.B. unsere Büro-Räumlichkeiten beheizt)

Bei der Sortimentspolitik gelten strenge Auswahl-Grundsätze:

- Produkte mit wenig Plastik haben Vorrang
- Glas vor Konservendose
- Mehrweg vor Einweg (95 % des Saft-Sortimentes ist Mehrweg)

Bei unserer Kornkraft Hausmarke sind die Maßstäbe noch strenger:

- 50% der verkauften Ware ist in Papier verpackt
- Die Auslieferung erfolgt ganz ohne Umverpackung in Mehrwegkisten



Unsere installierte eigene Kisten-Waschanlage bringt unser Pfandsystem in Schwung

Fleisch, Käse und Kosmetik werden rein in Mehrwegkisten ausgeliefert

Für Dich bieten wir zusätzlich ein großes Sortiment an umweltfreundlichen Serviceartikeln und Verpackungsmaterial

Unser nächstes Ziel: Die Rückgabe aller Leergut-Paletten an unsere Lieferanten und palettierte Ware für unsere Kunden erfolgt ohne Folierung

Bei Kornkraft beträgt die Quote unser Wiederverwertung von Abfällen wie Papier, Folien, Holz, organische Abfälle und Restmüll 97%. Alle Daten erheben wir im jährlichen Kornkraft-EMAS-Bericht.

## Dein Bioladen

Wir wissen, welchen Einsatz du bereits heute bringst. Die Verpackung wird zu einem zusätzlichen Auswahlkriterium. Kraftvolle Verkaufsargumente, die für dich vielleicht ganz alltäglich sind.

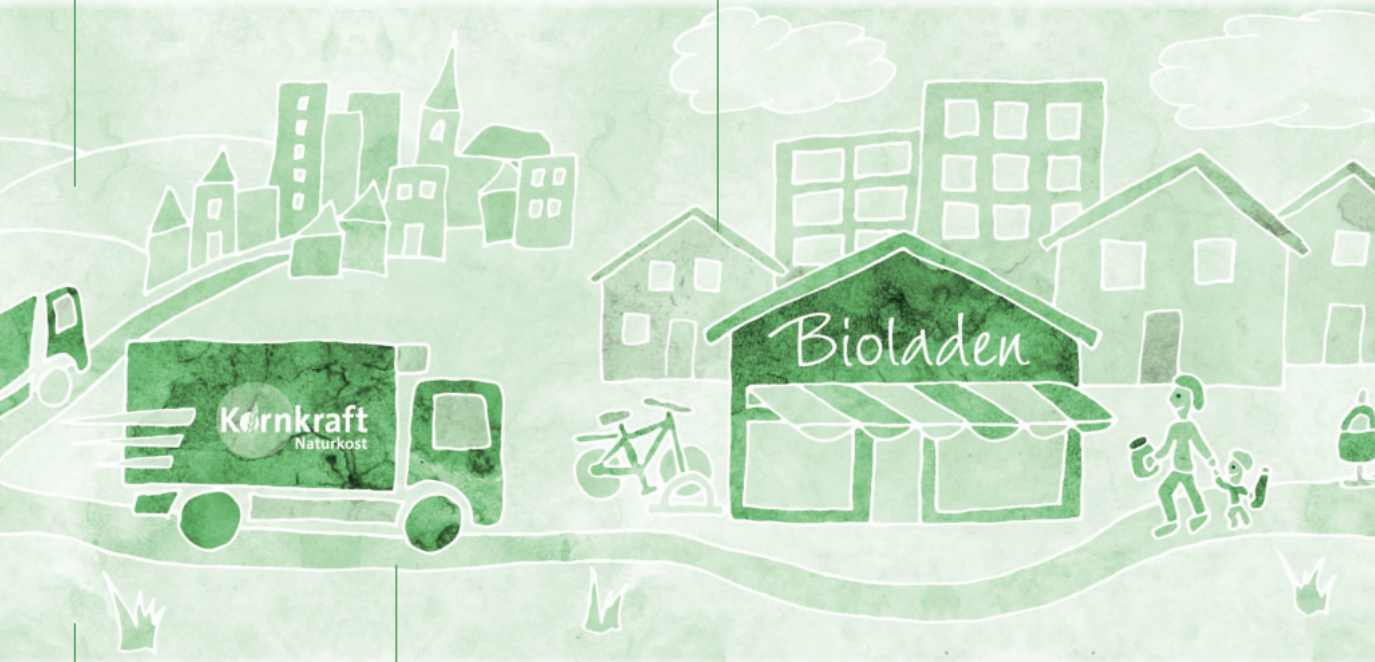
### BEST PRACTICE IM BIOLADEN:

Du bietest dem Kunden an:

- Mehrweg-Obst-/Gemüsebeutel (aus Plastik oder Baumwolle)
- Mehrweg-Brotbeutel
- Mehrweg-Tassen aus Porzellan werden wieder befüllt
- TK-Pfandtaschen
- Baumwolltaschen-Depot zum Ausleihen und Zurückbringen
- Pappkartons für den Transport nach Hause
- Kundengefäße werden direkt mit Käse, Oliven etc. befüllt
- wiederverwendbare Eierkartons
- kostenloses Wiederbefüllen mitgebrachter Trinkflaschen
- Tipp: Verschenke Brotbeutel an gute Kunden

Du setzt dir diese Ziele:

- Du achtest bei der Sortimentsauswahl auf Produkte mit wenig Plastik und Verpackung
- Plastiktaschen oder Beutel werden nur eingesetzt, wenn es keine ökologisch sinnvollere Alternative gibt (eventuell bei Sauerkraut, Oliven, loser Quark). Hier wird der Endkunde auf die mögliche Befüllung mitgebrachter Gefäße hingewiesen
- In den Stationen mit unverpackter, loser Ware befüllt der Kunde seine Gefäße selber
- Käse wird in Wachspapier eingepackt statt in PE-Folie
- An der Kasse wird der Ökobon verwendet (phenolfrei, ohne chemische Farbtentwickler)
- Du hältst ein Sortiment an neuen Verpackungsideen vor (z. B. Compostella, Gefäße, Taschen)



Verpackungsmaterialien im Laden werden auf ein Minimum reduziert

Ressourcenschutz und umweltfreundliche Verpackung haben Priorität

Für alle diese Maßnahmen sind wir von Kornkraft gerne an Deiner Seite als Dein erfahrener Ansprechpartner.  
**JEDER WEG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT.**

## Deine Kunden

Jeder kennt das, auch wir sind Verbraucher: Schnell losgefahren, hungrig, keine Tasche dabei, keinen Plan, keine Orientierung. Das ist schlecht. Und schadet nicht nur dem Haushaltsbudget („wieder mehr gekauft, als ich brauchte“), sondern auch der Umwelt. Planlosigkeit bedeutet immer mehr Müll. Oft ist das eine Frage der Motivation.

Zeige auf, wo überall Verpackung gespart werden kann. Die ökologischste Lösung ist es immer noch, keine Verpackung zu nutzen und wenn nötig, dann eine, die mit so wenig Material wie möglich auskommt. Der Königsweg, Plastik und Erdöl zu umgehen, bleibt das Vermeiden, wo immer das möglich ist.

Biete aktiv Alternativen für den Transport von Brot, Eiern, Obst und Gemüse, z.B. Mehrwegnetze oder Leinenbeutel

Biete Informationen an, wie der Kauf größerer Einheiten hilft, Verpackung zu sparen – und wie diese größeren Einheiten zuhause gut gelagert und genutzt werden können

Animiere den Kunden, entsprechende Mehrweg-Gefäße zum Einkauf mitzubringen. Kreative Belohnung ist gefragt!



### Umweltfreundlich einkaufen im Bioladen:

- Obst und Gemüse ist nicht foliert und braucht oft auch keine Tüte
- Bevorzugung der Nutzung von Mehrweg- / Pfandsystemen
- eher unverpackte Produkte beim Einkauf wählen (passende Mengen, eigene Verpackung, eigene Auswahl der Ware)
- Produkte mit umweltfreundlicher Verpackung bevorzugen
- verantwortungsvoller Umgang mit Verpackungsmüll (Upcycling, Mülltrennung)
- Wissen über die Einordnung der Prioritäten, was ist in welchem Falle wichtiger oder unverzichtbarer Bestandteil der Kaufentscheidung: Verpackung, Regionalität, Erzeugung, Entsorgung



# Was kannst Du in deinem Laden tun?

## Dein umweltfreundlicher Bioladen

- Beziehe zertifizierten Öko-Strom.
- Rüste dein Mopro-Regal mit Türen aus.
- Stelle die Beleuchtung deines Ladens auf LED um.
- Tausche deine Kühltruhen regelmäßig ab und spare dadurch Energie.
- Setze möglichst nur FSC-zertifiziertes Papier ein.
- Lasse Drucksachen ohne Mineralölfarben und klimaneutral drucken.
- Kaufe regional ein – halte Transportwege kurz.
- Zeichne Regionalware in deinem Laden stets aus.
- Prüfe sämtliche Unternehmensentscheidungen konsequent auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz.
- Setze zum Streichen deines Laden Biofarben ein.
- Orientiere dich beim O/G-Sortiment an der Saison und sprich mit deinen Kunden über das Thema Saisonware.
- Liefere deine Ware mit einem E-Bike aus.
- Installiere eine E-Bike-Ladestation vor deinem Laden.
- Gib Lebensmittelüberhänge an die Tafel ab.
- Beurteile dein Sortiment im Bezug auf Verpackungsvermeidung.
- Biete ein Flaschen-/ Gläser-Pfandsystem an.
- Richte Unverpacktstationen für verpackungsfreies Einkaufen ein.
- Packe deinen Käse in Wachspapier ein statt in PE-Folie.
- Setze den Öko-Bon ein.
- Sei stets sparsam mit Verpackungsmaterialien.

## Nimm deine Kunden mit

Informiere deine Kunden über deine Umweltleistungen und was sie selber gegen den Verpackungswahn tun können. Biete ihnen:

- unverpackte Lebensmittel
- viele Produkte in Papierverpackung und Großgebinde
- Mehrweg-Obst-/Gemüsebeutel (aus Plastik oder Baumwolle)
- Mehrweg-Brotbeutel und Eierkartons
- TK-Pfandtaschen
- ein Baumwolltaschen-Depot zum Ausleihen und Zurückbringen
- Pappkartons für den Transport nach Hause
- Befüllung von Kundengefäßen mit Käse, Oliven etc.
- Befüllung von Mehrweg-Bechern
- kostenlose Wiederbefüllen mitgebrachter Trinkflaschen im Rahmen der „Refill-Aktion“
- stets ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen sowie deine fachkundige Beratung

Gehe mit uns  
diesen Schritt.  
Mach mit!





# Mit Meinem Laden Schritt für Schritt in eine plastikfreie Zukunft.

Das möchte ich in Meinem Laden verändern:

1.

2.

3.

4.

# Noch Fragen? Wir informieren & beraten Dich gerne.

Ein bisschen ist es wie bei einer Wanderung. Mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen bleibt man bei einander, motiviert sich gegenseitig und schafft auch unmöglich scheinendes. Wir alle wissen, dass wir neue wichtige Ziele haben, an deren Umsetzung und Erreichbarkeit unsere ganze Branche Schritt für Schritt arbeiten muss, damit es um mehr als „nur“ Bio geht.

Was habt ihr für Ideen zu den Themen „Plastikfrei“ und „Verpackung sparen“? Mit welchen Ideen habt ihr euch schon auf den Weg zu einem „Bioladen der Zukunft“ aufgemacht? Wir möchten uns gerne austauschen. Gerne helfen wir auch mit nützlichen Informationen, Umsetzungsideen oder interessanten Alternativen. Lasst uns diese Schritte gemeinsam gehen!

*Bei Interesse, Fragen, Anregungen  
meldet Euch bei*



Michael Schmitz  
Tel.: 04487 921 141  
michael.schmitz@kornkraft.com

## *Themen, die Dich interessieren könnten:*

- **Der umweltfreundliche Bioladen**  
Erfahre mehr über die vielen Möglichkeiten, die wir Dir für Deinen Laden bieten.
- **Das Kornkraft Klima-Konzept für deinen Laden**  
Wie Dein Laden klimafreundlicher werden kann. Wir beraten Dich gerne.
- **Das Kornkraft Regional-Konzept**  
Erfahre wie du Deine Kunden optimal über regionale Produkte informieren kannst.
- **Das Kornkraft-Unverpackt-Konzept**  
Wie kannst Du unverpackte Ware anbieten, welche kleinen und großen Möglichkeiten gibt es?

